

Viele Glieder ein Leib – Teil 2

1.Korinther 12,21-27

Rückschau

- *Der Körper des Menschen ist das perfekte Bild für Jesus und seine Gemeinde.*
- *Jeder Christ ist durch den Heiligen Geist in diesen Leib hinein getauft.*
- *Ihr seid als Glieder am Leib, als Repräsentanten des Leibes unterwegs.*
 - *z.B. als Ehefrau/Ehemann*

1. Korinther 12,21

Das Auge kann nicht zur Hand sagen: „Ich brauche dich nicht!“ und der Kopf kann nicht zu den Füßen sagen: „Ich brauche euch nicht.“

- *Zweite Krankheit im Leib Christi: „Ich brauche die Gemeinde nicht“.
(Individualismus)*
- *Ich kann Jesus nicht ohne seine Gemeinde haben.*
- *Es gibt viele abgeschwächte Formen dieser Krankheit*

1.Korinther 12,22-24a

Gerade die Teile des Körpers, die schwächer scheinen, sind besonders wichtig. Die Teile, die als unansehnlich gelten, kleiden wir mit besonderer Sorgfalt und die unanständigen mit besonderem Anstand. Die edleren Teile haben das nicht nötig.

- *Die sichtbaren Körperteile sind nicht unbedingt die wichtigsten*
- *Die „schwachen“ Glieder verdienen unseren Schutz und unsere Zuwendung*

1.Korinther 12,24b-

**Gott hat unserem Körper zu einem Ganzen
zusammengefügt und hat dafür gesorgt,
dass die geringeren Teile besonders
geehrt werden. Denn er wollte, dass es
keine Uneinigkeit im Körper gibt, sondern
dass jeder Teil sich um den anderen
kümmert**

1.Korinther 12,26-27

Wenn irgendein Teil des Körpers leidet, leiden alle anderen mit. Und wenn irgendein Teil geehrt wird, freuen sich alle anderen mit. Ihr alle seid zusammen der Leib von Christus, und als Einzelne seid ihr Teile an diesem Leib.

- *In Christus haben wir eine neue, eine gemeinsame Identität*
- *Neid ist ein Zeichen dafür, dass die neue Identität gefährdet ist*